**Pressemitteilung 26.05.2020**

**Neue Ladesäule für den Domhof**

**Ab sofort zwei Ladepunkte gleichzeitig nutzbar**

**Minden.** Die Ladesäule für Elektrofahrzeuge am Großen Domhof, Ecke Vinckestraße ist ersetzt worden und daher wieder vollständig nutzbar. Damit schreitet der Ausbau der innerstädtischen Lade-Infrastruktur weiter voran, wie MSW-Geschäftsführer Helmut Feldkötter betonte: „Elektromobilität ist vor allem ein Citythema. Als kommunaler Versorger beteiligen wir uns daher verantwortungsvoll am Ausbau der Ladepunkte in der Stadt.“

Freischaltung und Abrechnung erfolgen einheitlich über die App „Plugsurfing“. Der Nutzer muss sich einmalig registrieren und kann sein E-Auto gleich an einem der beiden 22 kW-Anschlüsse (Typ-2-Stecker) an der Säule aufladen. Dieser Anschluss ist in Europa weit verbreitet und wird standardmäßig von den meisten Herstellern genutzt.

Die von den Mindener Stadtwerken im Jahr 2015 errichtete E-Tankstelle konnte eine Zeit lang nur an einer Seite zum Aufladen genutzt werden. Bereits vier Jahre nach Inbetriebnahme war das Ersatzteil vom Hersteller nicht mehr zu bekommen, um das Problem zu beheben. Die Säule musste daher komplett ersetzt werden.

Die jetzt wieder funktionsfähige Säule am Großen Domhof ist eine von insgesamt vier geplanten Ladesäulen. Weitere sollen in Kürze unter anderem am Simeonsplatz und am Marienglacis installiert werden.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2018 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.